

Hallische Zeitung

vorm. im G. Schwesfche'schen Verlage. (Hallischer Courier.)

Anzeige... für die fünfjährigen...

Bezugs-Preis für Halle u. Umgebungen...

Nummer 193.

Halle, Donnerstag 20. August 1891.

183. Jahrgang.

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Illustrations-) Beilage.

Die Hypothekenbewegung.

Die Zeitungs-Redaktion des Statistischen Büros veröffentlicht die Ermittlungen der Amtsgerichte über den Zu- und Abgang der Hypothekensummen...

Im letzten Jahresabschluss haben sich die Einkünfte im Jahre 1889/90 auf 1.484,59 Millionen Mark...

In den ländlichen Bezirken betragen die Einkünfte 651,93 Millionen Mark, die Ausgaben 472,80 Millionen Mark...

In den vier Jahren, während welcher die Einkünfte bei den Amtsgerichten und Hypothekenämtern stattfanden, sind auf städtischen Grundbesitz...

Auf den ländlichen Grundbesitz dagegen sind in dem gleichen Zeitraum 2.426,83 Millionen Mark...

Eine Mehrbelastung des städtischen Grundbesitzes von mehr als 2 1/2 Milliarden und des ländlichen Grundbesitzes von etwas mehr als 1/2 Milliarden Mark...

Angaben. Aber das Eine steht fest, daß der Bodenwert des städtischen im Allgemeinen, und so besonders in Berlin, in steigender Bewegung, der Bodenwert des ländlichen Wertes im Sinken begriffen ist...

Anderes liegt es mit der Mehrbelastung des ländlichen Grundbesitzes, dessen Wert im Sinken begriffen ist. Da immer 521,35 Millionen Mark etwas bedeutet...

Die Hypothekensummen sind im Sinken begriffen, wie bei den Städten — die Mehrbelastung nicht viel zu behaupten, würde andererseits die Verschuldung abnehmen...

weisen werden, da sich unsere Landwirthe in jenem Jahre einer besseren Ernte bei ungewöhnlich günstigen Preisen erfreuen haben.

Politische und vernünftige Nachrichten.

Von hervorragender landwirtschaftlicher Seite werden wir getrieben in unserm Blatte, welches vornehmlich von den größeren Grundbesitzern in der Provinz Sachsen gelesen werde...

Der Reichshaus-Unterricht in den Volksschulen soll fortan in den Abteilungen des Reiches entsprechend eine bessere Grundlage gegeben werden. Die Berliner Schul-Deputation hat, wie die „Vollst.“ hört, einen neuen Vorschlag für den Volkshaus-Unterricht...

Der Großherzog von Oldenburg ist am Dienstag von Mainz nach Bregenz abgereist.

Der Großherzog von Baden hat sich nach Straßburg und Metz begeben, um den dort stattfindenden militärischen Übungen beizuwohnen.

Die Wahl des Dr. Rohlfz in Stettin zum ersten Bürgermeister in Thorn soll nach der „Thornr. O.-deutschen Zeitung“ bereits die königliche Befätigung erhalten haben.

Die Grundsteinlegung des in Görlitz zu errichtenden Prinz-Friedrich-Karl-Denkmal soll am 2. September, die Enthüllung am 28. Oktober d. J. stattfinden.

Der von Bochum aus telegraphisch verbreitete Bericht von dem Rückzug des Ermittlungsverfahrens gegen Geh. Rath B. a. r. und der Fortführung der Voruntersuchung ist nach sicheren Informationen der „Nein-Blatt, B.“ durchaus unwar.

Fürst Bismarck und Graf Herbert Bismarck sind gestern (Dienstag) von Kissingen abgereist.

Wie ein Bericht aus Petersburg der „Vollst.“ meldet, hielt gestern das Ministerrath eine abermalige

Zur ländlichen Arbeiterfrage.

Wortaus des Herrn Landesökonomierath Robbe zu dem von socialistischen Congress zu Berlin am 29. Mai 1891.

Hochverehrte Herren! Selten ist mir bei den Vorbereitungen für einen Vortrag so sehr der sachgemäße Unterschied zwischen Rede und Abhandlung zum Bewußtsein gekommen als diesmal; selten habe ich so klar die Überzeugung gewonnen, daß sich ein an sich interessantes und selbständiges Thema sehr wohl für einen wissenschaftlichen Vortrag eignen könne, wie bei dem uns beschäftigenden Gegenstande.

Wenn ich demnach bei meinen weiteren Ausführungen bisweilen die akademische Grenze zwischen Rede und Abhandlung überschreiten sollte, so bitte ich Sie, dies meinem Thema zugute zu halten. Ich werde Sie möglichst wenig mit statistischen Zahlen beschäftigen und werde mich nur auf diejenigen Figuren beschränken, die zur Erläuterung und zum Verständnis der Frage, die uns beschäftigen soll, unbedingt notwendig sind.

Wenn wir nun, meine Herren, von der ländlichen Arbeiterfrage sprechen wollen, so möchte man wohl zunächst fragen, ob denn das überhaupt eine Frage sei, welche den sozialökonomischen Congress angehe, ob es nicht vielmehr eine rein wirtschaftliche Frage sei, die man besser auf einem

wirtschaftlichen Congress behandeln sollte? Gleichwohl meine ich, daß der sozialökonomische Congress gerade bei der Behandlung solcher Fragen eigentlich in das Centrum seiner Thätigkeit tritt. Er soll nämlich nach meiner Ansicht gerade derartige wirtschaftliche Zustände erörtern, auf deren Gebiet sich wesentliche Ungleichmäßigkeiten und Irritationen zeigen, weil sich an dieselben naturgemäß die Erregung knüpfen wird, oder nicht diese wirtschaftlichen Ungleichmäßigkeiten und Mißverhältnisse auf soziale Lebensbedingungen zurückzuführen sind, welche wiederum mit ihrer letzten Wurzel hinunterreichen in eine sittliche Verschuldung unseres Volkes, sei es nun in allen seinen Kreisen oder nur in einzelnen Ständen.

Ueberdies aber meine ich auch mit Ihnen darin einverstanden zu sein, daß die Opportunität der Frage selbst nicht zu bezweifeln sei. Wir haben uns leider viel zu sehr daran gewöhnt, die soziale Frage nur als eine wirtschaftliche, die großen Stände angehende zu betrachten. Das ist aber keineswegs der Fall. Wir alle sind geacht genug, um zu wissen, daß in letzter Linie alles das, was wir kurz mit dem Worte „soziale Frage“ zu bezeichnen pflegen, allein zurückzuführen ist auf den großen Gegensatz, der sich in den letzten Jahrzehnten mehr und mehr zwischen Kapital und Arbeit herausgebildet hat. Und es ist ganz gewiß, meine Herren, daß die Frage der sozialen Frage, wenn es auch durch sozial verführende Kräfte vielleicht noch hinausgehalten werden ist, doch an sich eben so wohl auf die ländlichen Betriebe erwidert wie auf die industriellen und die fabriktreibenden. Ich glaube deshalb, meine Herren, daß es recht angemessen ist, wenn wir gerade jetzt unzureichend der Erörterung der Frage näher treten, wie die ländlichen Arbeiterverhältnisse in Deutschland thatsächlich beschaffen sind.

Man könnte ja freilich die Frage auf die ganzen Agrarverhältnisse ausdehnen, denn die Sozialdemokratie geht uns darin thatsächlich alles Erstes voraus; sie ist längst am Werke, die gesammten ländlichen Verhältnisse zu erörtern, um an der Hand derselben ihr ewiges Ceterum censeo, daß der Kollektivbegriff uns allein helfen könne,

zu beweisen oder wenigstens den Beweis dafür zu versuchen. Doch das wissen Sie ja alle zur Genüge. Sie brauchen ja auch nur hineinzuschauen in die zahllosen Broschüren der Sozialdemokratie, überall finden Sie — namentlich in der Schuppel'schen Volksbibliothek — zum Theil sehr deutliche, zum Theil agitatorisch gehaltene Abhandlungen über unter: Agrarverhältnisse, welche nicht ohne Geist einer sehr scharfen Kritik unterstellt werden. Deshalb ist es ganz falsch, wenn in weiten Kreisen der Landwirtschaft, namentlich der größeren Grundbesitzer, noch immer die Ansicht vertreten wird: diese Frage angehe, liege die Bevölkerung aufzuer. Nein, das ist grundfalsch; die ländliche Arbeiterfrage muß von uns erörtert werden, weil, glaube ich, auf keinem Gebiete so viel durch wirkliche, sozialökonomische Thätigkeit gewirkt werden kann als auf diesem! (Bravo.)

Meine Herren, wenn wir das Land nicht halten, dann halten wir auch das Gange nicht, den Staat und die Monarchie nicht! (Bravo.)

Wir müssen also das Land vor den Mächten des Imperiums zu schützen suchen und diese Aufgabe fällt vor allem denen zu, welche die sozialen Pflichten des Grundbesitzers auf sich zu nehmen haben! (Bravo.)

Nun, meine Herren, wäre es aber doch recht demüthigend für uns, wenn wir unter dem Druck äußerer Verhältnisse unsere Arbeit beginnen wollten, wenn wir also erst warten wollten, bis uns so zu sagen die Welt, die zwingende Nothwendigkeit äußeren Dranges auf den Fingern brennt. Nein, folgen wir darin dem Beispiele anderer in Grabe ruhender großer Kaiser, Wilhelm I., der mit seiner sozialen Reformthätigkeit gerade zu einer Zeit begann, als die Sozialdemokratie unter dem Druck eines Ausnahmevergesetzes stand und nicht wohl in der Lage war, wesentlichen Einfluß auf die Gestaltung der öffentlichen Dinge in Deutschland auszuüben. Gerade damals erließen die kaiserliche Vorherrschaft, auf deren Grund wir alle stehen, und die uns gewissermaßen die Signatur auch für unsere Thätigkeit bieten wird. Machen wir es also auch zu, meine Herren, warten wir nicht ab, bis die Frage brennend geworden ist, sondern fassen wir nicht, sie ruhig

Die heutige Nummer 1. und 2. Ausgabe umfaßt 12 Seiten.



18. Juli 1899 zu Hannover. Karl Reuters Einbildung ist die...  
am 19. Juni 1899 zu Emmendingen, gestorben am 23. April 1899 auf der Höhe von Langos.

### Der internationale Sozialistenkongress in Brüssel.

Am Anfang an den Bericht in der Morgenanzgabe, der über die beiden Montagsitzungen berichtet, sowie an die Depesche, welche den Inhalt der Dienstagsitzung festsetzt, bringt uns ein Privattelegramm jedoch die nachstehenden überaus bemerkenswerten Resolutionen der gelagerten Tagung.

Der sozialistische Kongress erklärte auf den Antrag der ersten Kommission:

Erstens: Daß die seit dem Pariser Kongress erlassenen Arbeiterbeschlüsse in der Welt der legitimen Anpränge der Sozialisten entsprechen. Zweitens: Daß, obwohl die Berliner Konferenz von 1890 unter dem Titel der internationalen Konferenz einberufen und also eine internationale Konferenz war, doch diese Konferenz der Vereinigung der Sozialisten, die die Regierungen weder die Einheit, noch den Willen haben, für das Wohl der Arbeiter einzutreten und die Einheit der Sozialisten in anderen Regierungen, den Sozialisten in Italien, auf dem Weg der Arbeiterbewegung, die Einheit zu machen, in zurückgehen unter dem Vorbehalt, andere Konferenzen stattfinden können weniger fortzusetzen.

Drittens: Daß die bestehende Gesetzgebung ebenso wie die Engländer-Kommission, welche Studien über einflussigen Fragen, Anstalten oder besaglichen Mitteilungen unter sich und das gemeinsame Ergehen weiterer Schritte zwecks Vereinigung und Fortschritt der Arbeiterbewegung in genügend und mangelhaft gebandt und kontrolliert werden.

Der Kongress beschloß deshalb:  
Erstens: Die Arbeiterparteien und Arbeiterorganisationen in allen Ländern zu unterstützen und auf dem Boden des Pariser Kongress-Programms von 1889 und geben über Propaganda dieselbe Richtung und organisieren zu diesem Zweck in jedem Lande eine entsprechende Arbeiterbewegung. Zweitens: beschloß der Kongress, daß keine Sozialistenstimmen zu geben seien, die nicht die Vertretung der Programme der internationalen Arbeiterkongresse übernehme.

### Vorschläge, Akademien, gelehrte Gesellschaften.

1. Leipzig. Der bekannte Professor, Geh. Hofrat Prof. Dr. Georg Vogt ist am 18. August Vormittags im noch nicht vollendeten 66. Lebensjahre nach längerer Krankheit aus dem Leben geschieden. Er war einer der besten Kenner der Naturwissenschaften und der Geschichte der Naturwissenschaften. Er war einer der besten Kenner der Naturwissenschaften und der Geschichte der Naturwissenschaften. Er war einer der besten Kenner der Naturwissenschaften und der Geschichte der Naturwissenschaften.

### Hollische Vokalnachrichten vom 19. August.

Der Redakteur unserer Original-Nachrichten ist nur mit bester Bedauern angeheftet.

1. Die Arbeitervereine für erwachsene Landkinder, welche auf veranlagten Sonntag abgehalten worden war, hatte etwa 700 Teilnehmer. Die Teilnehmerzahl ist ein Zeichen für die zunehmende Teilnahme der Arbeiter an den sozialen Bewegungen. Die Teilnehmerzahl ist ein Zeichen für die zunehmende Teilnahme der Arbeiter an den sozialen Bewegungen.

2. Der 64. Versammlung der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte sind am Vortage in den 32 Abteilungen schon eine große Zahl angetreten. Außerdem haben zahlreiche Gelehrte noch Vorträge in Aussicht gestellt, ohne bisher der Gesellschaft bekannt zu sein. Die Versammlung wird eine sehr interessante sein.

3. Der 64. Versammlung der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte sind am Vortage in den 32 Abteilungen schon eine große Zahl angetreten. Außerdem haben zahlreiche Gelehrte noch Vorträge in Aussicht gestellt, ohne bisher der Gesellschaft bekannt zu sein. Die Versammlung wird eine sehr interessante sein.

denen hervorgerufen sein: Dr. Dörfel-Berlin; zur Ethnologie der vollständigen Kassenmitteilungen; - Dr. Hager-Samburg; über die schädliche Wirkung von Wäldern; - Dr. Schmidt-Mannsdorf; über den Einfluss des Willens bei der Arbeit; die fälschliche Einwirkung derer, die die Verantwortung für die Arbeit übernehmen; - Prof. Dr. Lehmann-Waxburg; über die Wirkung des Fettes in der Nahrung; - Prof. Dr. Bartsch; über die fälschliche Einwirkung derer, die die Verantwortung für die Arbeit übernehmen; - Prof. Dr. Lehmann-Waxburg; über die Wirkung des Fettes in der Nahrung; - Prof. Dr. Bartsch; über die fälschliche Einwirkung derer, die die Verantwortung für die Arbeit übernehmen.

4. Der Handelstempel ist von dem S. u. S. Österreichischen Generalpostamt in Berlin die Mitteilung ausgegangen, dass der 19. internationaler Arbeiterkongress am 1. September in Wien am 21. August und 1. September d. J. abgehalten werden wird.

5. Der soziale Arbeiterbund beabsichtigt gegen ein bestehendes Gesetz und die Sozialisten. Dasselbe fand bei der letzten Sitzung und unter neuer Berücksichtigung von bisherigen Verhandlungen. Der Bund hat sich für die Einberufung eines Kongresses in Wien am 1. September d. J. ausgesprochen. Der Bund hat sich für die Einberufung eines Kongresses in Wien am 1. September d. J. ausgesprochen.

6. Die landespolitische Bewegung der geplanten Verbindungen haben die Sozialisten. Die Sozialisten haben die geplanten Verbindungen haben die Sozialisten. Die Sozialisten haben die geplanten Verbindungen haben die Sozialisten. Die Sozialisten haben die geplanten Verbindungen haben die Sozialisten.

7. Die Arbeitervereine für erwachsene Landkinder, welche auf veranlagten Sonntag abgehalten worden war, hatte etwa 700 Teilnehmer. Die Teilnehmerzahl ist ein Zeichen für die zunehmende Teilnahme der Arbeiter an den sozialen Bewegungen.

8. Der 64. Versammlung der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte sind am Vortage in den 32 Abteilungen schon eine große Zahl angetreten. Außerdem haben zahlreiche Gelehrte noch Vorträge in Aussicht gestellt, ohne bisher der Gesellschaft bekannt zu sein. Die Versammlung wird eine sehr interessante sein.

9. Der 64. Versammlung der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte sind am Vortage in den 32 Abteilungen schon eine große Zahl angetreten. Außerdem haben zahlreiche Gelehrte noch Vorträge in Aussicht gestellt, ohne bisher der Gesellschaft bekannt zu sein. Die Versammlung wird eine sehr interessante sein.

10. Der 64. Versammlung der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte sind am Vortage in den 32 Abteilungen schon eine große Zahl angetreten. Außerdem haben zahlreiche Gelehrte noch Vorträge in Aussicht gestellt, ohne bisher der Gesellschaft bekannt zu sein. Die Versammlung wird eine sehr interessante sein.

11. Der 64. Versammlung der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte sind am Vortage in den 32 Abteilungen schon eine große Zahl angetreten. Außerdem haben zahlreiche Gelehrte noch Vorträge in Aussicht gestellt, ohne bisher der Gesellschaft bekannt zu sein. Die Versammlung wird eine sehr interessante sein.

12. Der 64. Versammlung der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte sind am Vortage in den 32 Abteilungen schon eine große Zahl angetreten. Außerdem haben zahlreiche Gelehrte noch Vorträge in Aussicht gestellt, ohne bisher der Gesellschaft bekannt zu sein. Die Versammlung wird eine sehr interessante sein.

13. Der 64. Versammlung der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte sind am Vortage in den 32 Abteilungen schon eine große Zahl angetreten. Außerdem haben zahlreiche Gelehrte noch Vorträge in Aussicht gestellt, ohne bisher der Gesellschaft bekannt zu sein. Die Versammlung wird eine sehr interessante sein.

14. Der 64. Versammlung der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte sind am Vortage in den 32 Abteilungen schon eine große Zahl angetreten. Außerdem haben zahlreiche Gelehrte noch Vorträge in Aussicht gestellt, ohne bisher der Gesellschaft bekannt zu sein. Die Versammlung wird eine sehr interessante sein.

15. Der 64. Versammlung der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte sind am Vortage in den 32 Abteilungen schon eine große Zahl angetreten. Außerdem haben zahlreiche Gelehrte noch Vorträge in Aussicht gestellt, ohne bisher der Gesellschaft bekannt zu sein. Die Versammlung wird eine sehr interessante sein.

16. Der 64. Versammlung der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte sind am Vortage in den 32 Abteilungen schon eine große Zahl angetreten. Außerdem haben zahlreiche Gelehrte noch Vorträge in Aussicht gestellt, ohne bisher der Gesellschaft bekannt zu sein. Die Versammlung wird eine sehr interessante sein.

17. Der 64. Versammlung der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte sind am Vortage in den 32 Abteilungen schon eine große Zahl angetreten. Außerdem haben zahlreiche Gelehrte noch Vorträge in Aussicht gestellt, ohne bisher der Gesellschaft bekannt zu sein. Die Versammlung wird eine sehr interessante sein.

18. Der 64. Versammlung der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte sind am Vortage in den 32 Abteilungen schon eine große Zahl angetreten. Außerdem haben zahlreiche Gelehrte noch Vorträge in Aussicht gestellt, ohne bisher der Gesellschaft bekannt zu sein. Die Versammlung wird eine sehr interessante sein.

19. Der 64. Versammlung der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte sind am Vortage in den 32 Abteilungen schon eine große Zahl angetreten. Außerdem haben zahlreiche Gelehrte noch Vorträge in Aussicht gestellt, ohne bisher der Gesellschaft bekannt zu sein. Die Versammlung wird eine sehr interessante sein.

20. Der 64. Versammlung der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte sind am Vortage in den 32 Abteilungen schon eine große Zahl angetreten. Außerdem haben zahlreiche Gelehrte noch Vorträge in Aussicht gestellt, ohne bisher der Gesellschaft bekannt zu sein. Die Versammlung wird eine sehr interessante sein.

21. Der 64. Versammlung der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte sind am Vortage in den 32 Abteilungen schon eine große Zahl angetreten. Außerdem haben zahlreiche Gelehrte noch Vorträge in Aussicht gestellt, ohne bisher der Gesellschaft bekannt zu sein. Die Versammlung wird eine sehr interessante sein.

22. Der 64. Versammlung der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte sind am Vortage in den 32 Abteilungen schon eine große Zahl angetreten. Außerdem haben zahlreiche Gelehrte noch Vorträge in Aussicht gestellt, ohne bisher der Gesellschaft bekannt zu sein. Die Versammlung wird eine sehr interessante sein.

23. Der 64. Versammlung der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte sind am Vortage in den 32 Abteilungen schon eine große Zahl angetreten. Außerdem haben zahlreiche Gelehrte noch Vorträge in Aussicht gestellt, ohne bisher der Gesellschaft bekannt zu sein. Die Versammlung wird eine sehr interessante sein.

24. Der 64. Versammlung der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte sind am Vortage in den 32 Abteilungen schon eine große Zahl angetreten. Außerdem haben zahlreiche Gelehrte noch Vorträge in Aussicht gestellt, ohne bisher der Gesellschaft bekannt zu sein. Die Versammlung wird eine sehr interessante sein.

25. Der 64. Versammlung der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte sind am Vortage in den 32 Abteilungen schon eine große Zahl angetreten. Außerdem haben zahlreiche Gelehrte noch Vorträge in Aussicht gestellt, ohne bisher der Gesellschaft bekannt zu sein. Die Versammlung wird eine sehr interessante sein.

## Glace-Haarschuhe für Herren

zur vorzüglichen Qualität zu billigen Preisen.





Dieses Blatt wird in den, die Stationen Bitterfeld, Cönnern, Cöthen, Corbetha, Eilenburg und Gisleben, in der Richtung nach Halle passirenden Personenzügen vertheilt.

**Hotel- u. Restaurant-Empfehlungen.**

**Hôtel Stadt Hamburg.**  
Halle a. S.  
Gegenüber der Post.  
Rübe des Theaters und der Klütten.  
**Hôtel ersten Ranges.**  
12600) **L. Achatelsteller.**  
**Hôtel zum Kronprinz.**  
Halle a. S.  
Rübe des Marktes.  
Boteingang am Bahnhof.  
**Haus ersten Ranges.**  
Besteht seinen alten guten Ruf in jeder Beziehung. 11899  
**Rud. Drachm.**

**Hôtel goldene Kugel.**  
Nächst gelegenes Hotel I. Ranges am Bahnhof, 111892 durch Reinigung bedeutend verbessert  
Besitzer **Paul Weisswange**, langjähriger Inhaber der Dresdener Bierhalle.  
**Hôtel Deutscher Hof**  
Halle a. S.  
4 Minuten vom Bahnhof, am 11085) Königsplatz.  
Rob. Birke, Bes.  
früher langj. Keise-College.

**Victoria-Hôtel,**  
Halle a. S., am Friedrichsplatz, Dem Bahnhof gegenüber.  
Neu eingerichtetes Haus ersten Ranges. Comfortable Betten; großes, elegant eingerichtetes Restaurant. Solide Preise. Süßer im Hause. Bojeter am Bahnhof  
Besitzer **A. Freund sen.**

**Renelt's**  
**Deutsches Sekt-Haus.**  
Aaltessen, renommirte Weinhaus am höchsten Platze.  
Beste Beausonné für große Diner, kleine Familien- u. Promenadenbesuche, alle Bezeichnungen der Saison.  
Große, gewählte Spielarten.  
Dinner und Souper nach Bestellung, egal u. französischem Geschmak. Salte mit dem hochwürdigsten Jägercorps während der Jagd- u. Jagd ganz ergeben empfohlen. 113241  
Zimmerf. Familienlets verabreicht.



**Continental-Hotel Leister.**  
Haus I. Ranges am Centralbahnhoff verbunden mit elegantem Theater Café und Bazar-Restaurant. Ehrenwürdigkeit von Halle. Elektrische Beleuchtung. Centralheizung. Französische Betten. Preisreduktion 40%. 111091  
Besitzer **C. Leister.**

**Central-Hotel.**  
Halle a. S. Am Markt.  
Direkte Pferdebahn-Verbindung mit dem Bahnhofe.  
Geschäftsreisenden best. empfohlen.  
Solide Preise.  
11399)  
**W. Weber.**

**Hôtel Stadt Dresden.**  
Am Central-Bahnhof Halle a. S.  
Elektrische und Pferdebahn nach allen Richtungen.  
Logis schon von 1/2. 1.50 an.  
Bäder im Hause. — Bojeter am Bahnhof.  
Schlesier Nr. 333.  
**W. Stünkel, Besitzer.**

**Hotel du Nord.**  
Am Friedrichsplatz, Leisnerstr. 55.  
Haus ersten Ranges, nächst dem Bahnhof, solid, elegant ausgestattet. Elektrische Beleuchtung. Central-Heizung.  
Ehrender Gasten mit Colonnade.  
**Karl Witte.**

**F. Suhle's**  
Wein- u. Bier-Restaurant.  
Zum Rebstock.  
Halle a. S. Burgmühlstr. 30  
Gute Küche, erste Preise. — Meine Weine v. besten aus Schwaben, Böhmen u. Rheinhessen. — Bester Brand von Gabriel Sedlmayr.

**Glasmalerei-, Kunstglaser-, Glaszerei- und Sandbläser-Zustift**  
von **Aug. Otto & Co.,**  
Halle a. S., Martinstraße 26,  
empfehlen sich zur Anfertigung aller in dieses Fach gehörenden Arbeiten.  
**Specialität in Glasmalerei.**  
Gemalte Fenster für Kirchen und Profanen. — Einziges und vorzügliches Glas in der Provinz. 113850

**Thonwaarenfabrik Burgkernitz zu Burgkernitz (Kreis Bitterfeld)**  
(in diesem Jahre bedeutend vergrößert)  
empfiehlt ihre glänzenden  
**Thonrohre und Facons**  
von 5 bis 60 cm Lichtweite, von höchster Widerstandsfähigkeit,  
ferner:  
**Krippen, Tröge, Klinker und Kreuzfugen-Klinkerplatten.**  
Vertreter werden gesucht. 113747

**Ausstellung**  
für  
**volksverständliche Gesundheits- u. Krankenpflege**  
zu Halle a. S. im „Prinz Carl“ (grosser Saal)  
vom 22. bis incl. 28. August 1891.  
Täglich von Morgens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.  
Eintrittspreis 25 Pfg., Vorverkauf 20 Pfg. 114089  
Dauerkarten zugleich gültig für  
**3 Concerte, a 75 Pfg.**

Vorverkauf bei den Herren: Ernst Walther, Droger, Moritzstr. 1 und Ede Stammfischer Platz, Paul Lohausen, Cigarrenhandl., Ede der Wüchters- und Weinbrennerstr.; Paul Grimm, Cigarrenhandl., Gr. Ulrichstr. 35, Geißler und Hermannstr.-Ede, Weinböden 10, 14 im Vorverkauf bei: Dr. Reisinger; **Victoria-Theater's**; Alb. Sano, Cigarrenhandl., Wilsdorffstr.; J. Streicher's Restaurant, Burg 22, Friedr. Naalfe, Stenning 19. Im Giebißstein: Ferd. Schade, Schützenplatz, Kaufmann Schmidt, Bohrer, L.

**Preuss. Beamtenverein,**  
Zweigverein Halle. 113892  
Am 22. August 1891 findet ein  
**Sommerfest**  
des Vereins in der  
**Saalfloßbrauerei in Giebichenstein**  
statt. Beginn des Festes pünktlich 3 Uhr Nachmittags. Geöffnet ist das Lokal von 2 Uhr Nachm. ab. Eintrittskarten zu 15  $\frac{1}{2}$  im Vorverkauf bei den Herren: Weinstammlern, im Dierberggarte, in der Unterstadt, im Hauptreuegarten und Giebichensteinstraße bis 21. Abends 6 Uhr, später nur an der Kasse des Festlokals zu 20  $\frac{1}{2}$ .  
Antritt nur für die ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder und deren Familienmitglieder. Schulgebende Kinder sind beitragsfrei. Mitgliedskarten sind mitzubringen.

**Der Vorstand.**  
3. V.: Pfanne, Archidiaconus.  
**Die erste Sendung**  
**Braunschweiger Gemüse-Conserven**  
1891er Ernte trat heute ein.  
**Joh. Friedr. Coester,**  
S. Pollak Nachfolger,  
24 Leipziger-Str. 24. 114092

**Täglich frisches Rehwild**  
empfehlen billig  
Geistf. 36a. **Musculus & Co.** Geistf. 36a.

**Neu! Vorläufige Anzeige. Neu!**  
**Bernhard König, Halle a. S.,**  
6 Leipzigerstraße 6.  
**Magazin f. Herren- u. Knaben-Garderoben.**  
Gründung Ende dieser Woche. 114001

Die hohen Weis- und Conzurrenzen, verbunden mit der allgemeinen Steigerung der Geschäftsanfänge, veranlassen uns, vom 1. September d. J. an die Monigkuchenfabrikate ohne Rabatt nach Rettopreisen zu verkaufen. 113974  
Fr. Bangemann, Carl Boech, Fr. Boeck, Karl Danneberg, Fr. David Söhne, Fr. Eder, Herm. Engler, Albert Hampe, Fr. Kieling, Jul. Otto Kopf, A. Krawitz Nachf., W. Kolzig, Paul Link, Bernh. Most, Martin Müller, Hermann Pfautsch, Richard Poser, Otto Peter, F. W. Rothnick, H. Schilack, Carl Tornow, B. Witheim, Fr. Wernicke.

**Gr. Cigarren-Auktion.**  
Sonntags, den 22. ds. Mts., Vorm. 10 Uhr  
beginnen, werden **Wagdeburgerstr. 43** in unserem Lager- speicher für fremde Rechnung folgende ca. 176 Tille  
**Qualitäts-Cigarren**, darunter laut Aufgabe: 114024  
echte Habanna, Para-Cuba, St. Felix, Bahia, Ybarrao, Mexicana, Varco, Java, Sumatra u. a. S.,  
alles in verschied. Sorten, öffentlich meistbietend versteigert werden.  
**Zoern & Steinert, Expositions-Geschäft.**

**Theater d. Kaiser-Säle.**  
Sonntags, den 20. August:  
Ehliches Gastspiel des Herrn  
**Leon Kosemann.**  
**Kean**  
oder  
**Eidenschaft und Genie.**  
Schauspiel in 5 Acten von Dumas  
Kean — Leon Kosemann.  
Anfang 8 Uhr.  
114086

Zur Nachricht: Die Vereins-Säle sind während der Anwesenheit und nach dem Theater geöffnet. Zur Bequemlichkeit für das p. t. Publikum ist ein kaltes Buffet angelegt.

**Erstes Hamburger Frühstücks-Zimmer**  
Halle a. S., gr. Ulrichstr. 27.  
Unvergleichlich billige Speisekarte. (Lokal einmündl. 20  $\frac{1}{2}$  Conditorenstr. 25-4. Getränke fein-fein und billig.)

**W. Assmann,**  
Zeitungsverlag.

**Zum Ginnachen**  
empfehlen  
ff. Fruchteffig,  
ff. Traubeneffig  
**Musculus & Co.**  
114099

Ich verreise am 24. August auf 4 Wochen.  
**Dr. Henze.**

**Carl Koch's** rühmlichst bekannter Nachdruck nach Art der berühmten Dresdener Schaufeln angefertigt. Vorzüglich zum Reinigen von Hähnen, Enten und Gänzen — Aludische — Kanarienvogel — Gosenbüchsen etc. — Gute reiche Auswahl der gelindesten und besten Nachdrucke zu feinsten Zielen. Gebilde empfiehllich. 114060  
Carl Koch, Gerechtigkeitstr. 1.  
Preisreduktion 30%.

**H. Götz & Co.,**  
Waffenfabrikanten,  
Berlin, Seyditzstr. 20.  
Centralfeuer-Doppelklingen in im Schuss v. M. 24 an, Jagdcarnabinen f. Schrot u. Kugel M. 23.56, Taschen-, Gewehrform, v. M. 6.50 an, Luftgewehre (von Gosenbüsch gezeichnet) für Bolzen und Kugeln, für Knaben M. 11, erlosene u. erlosene M. 20. 26.  
Schneidmesser, Schellenbüchsen, Revolver etc. 3 Hahnen, Gosenbüsch, Tinschisch bereitwillig.  
Nachnahme oder Vorauszahlung.  
Illustrirte Preisliste gratis und franco.

**Mein Insectenpulver**  
tödtet alles Ungeziefer als: Käfer, Wanzen, Motten, Mäusen, Erbsen, Getreide, Kleinflecken, Fliegen, etc. 31 Altschulze, Sittenstraße, Landsberg bei Fr. Ochs. 113838

**Verloren**  
gestern Abend ein Stück Leder eines Zärtlichen Kletterers auf der gr. Ulrichstr. zwischen Kletterers und Gosenbüsch. Gegen Belohnung abzugeben in der Exped. dieses Blattes.

